

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16170663
----------------------------------	-----------	-----------------------------	------------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Blackledge, Annabel Zuname Vorname	ID: 1716170663
Jevons, Chris Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Englisch Übersetz. aus Sprache	

Der kleine Frosch und der große Dschungel Titel	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-280-03554-2 ISBN	10 Seitenzahl
8,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort
	2017 Jahr

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Tiere / Dschungel _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 23.01.2018		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Hartpappebilderbuch	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: _____
	Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
Ein kleiner Frosch reist neugierig in den Dschungel. Die Tiere dort sind bunt, laut und nicht alle freundlich, da geht er lieber nach Hause.

Beurteilungstext
Auf seiner Reise in den Dschungel lernt der kleine Frosch viele andere Tiere und deren Farben und Eigenschaften kennen. Entsprechend können Kleinkinder lernen, ihre Beobachtungen genauer zu beschreiben: die Farben grün, blau, braun, gelb, die Adjektive groß, klein, laut, gestreift, grimmig, toll. Das Buch zeichnet sich durch einen differenzierten Sprachgebrauch aus, der für die Sprachentwicklung förderlich ist. Ein weiteres Plus sind die gestanzten Formen der Buchseiten bzw. der dazwischen liegenden Klappen. Die Klappen eröffnen weitere Beobachtungen und die Umrissformen mobilisieren die Haptik der Kinder. Sie können z.B. durch ein Fenster greifen, vor- und zurückklappen, Teile bewegen. Der Umgang mit Büchern, das Blättern und das Erzählen werden sie weiter entwickeln.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	18gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817477 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Knudsen, Michelle Zuname Vorname		ID: 171817477	
Hawkes, Kevin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ein Löwe in der Bibliothek! Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
978-3-280-03542-9 ISBN	40 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Ersteldatum:	Abenteuer / Verantwortung /
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 17.12.2017
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Plötzlich taucht ein Löwe in einer Bibliothek auf. Er liebt es dort zu sein. Er hilft der Direktorin Mrs. Pepper aus und hört Henrietta gemeinsam mit den Kindern gerne beim Erzählen einer Geschichte zu. Doch auch in einer Bibliothek gibt es gewisse Regeln, an die sich jeder Einzelne halten muss. Eines Tages geschieht ein Missgeschick und der Löwe muss schnell eingreifen.

Beurteilungstext
 Herr Hicks, ein junger Herr an der Information einer Bibliothek, ist über das Erscheinen eines Löwen in dieser örtlichen Einrichtung sehr erstaunt. Aber nicht nur er, sondern auch die Kinder und Henrietta, die Vorleserin, sind überrascht, als der Löwe in der Erzählstunde aufmerksam zuhört. Herr Hicks meldet dies bei Frau Pepper, der Direktorin der Bibliothek. Doch sie macht darauf aufmerksam, dass es nicht ungewöhnlich sei, dass ein Löwe in ihrer Bibliothek ist. Aus diesem Grund darf der Löwe Henrietta weiterhin beim Geschichten vorlesen zuhören.

In einer Bibliothek gibt es allerdings eine besondere Regel: Man muss sich in dieser Örtlichkeit ruhig und leise verhalten. Da der Löwe aber nach der Erzählstunde noch mehr Geschichten hören möchte, verbalisiert er dies durch ein lautes Gebrüll. Damit sorgt er für helle Aufregung - nur nicht bei der Direktorin, die den Löwen verteidigt. Solange er sich an die Regeln hält, darf der Löwe wie jeder andere in die Bibliothek kommen. Alle Besucher freuen sich über das tägliche Erscheinen des Löwen. Er darf sogar Frau Pepper beispielsweise beim Staubwischen helfen oder auch die Umschläge mit den Mahnungen anlecken.

Doch eines Tages passiert ein großer Unfall. Frau Pepper ist von der Treppe gefallen und der Löwe versucht Hilfe zu holen. Er wendet sich an Herrn Hicks und brüllt ihn laut an. Herr Hicks, der sich sehr streng an die Regeln der Bibliothek hält, macht dem Löwen klar, dass er durch sein Gebrüll gegen die Regeln verstoßen hat. Enttäuscht und traurig geht der Löwe aus der Bibliothek. Doch wenig später folgt durch eine einzige Person eine glückliche Wendung dieser Geschichte. Herr Hicks entschuldigt sich bei dem Löwen für sein Fehlverhalten und der Löwe kehrt wieder glücklich in die Bibliothek zurück.

Das englischsprachige Original dieser Publikation erschien 2006 unter dem Titel "Library Lion". Das Format dieser Fabel ist sehr handlich. Schon auf dem Cover kann man einen Löwen in der Mitte sehen, der von zwei kleinen Kindern umgeben wird. Dass sie sich in einer Bibliothek befinden, erkennt man im Hintergrund durch die vielen nebeneinander stehenden Bücher.

Durch die Ergänzung von liebevoll gestalteten Illustrationen mit der Acryltechnik und des gut lesbaren Textes ist diese wundervolle Geschichte vor allem schon für Vorschulkinder geeignet. Sowohl der Text als auch die Bilder können im Laufe der Geschichte vom Leser nachvollzogen werden, sodass nicht nur Erwachsene, sondern auch schon Kinder den Hintergrund dieser Erzählung gut verstehen können. Besonders für den Unterricht ist diese Erzählung ein guter Zusatz zu den Themen wie Fehlverhalten, Regelbruch und auch Akzeptanz eines Fremden.

Die Lehre dieser Geschichte regt zu vielen interessanten Gesprächen mit Kindern an. Man kann ihre Ansichten bei der Bearbeitung dieses Textes außerdem gut in den Unterricht hineinbringen. Deshalb ist diese Kinderlektüre nur zu empfehlen.

12 Berlin Landesstelle **Pli** Kürzel **Nr. 12181135**
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Knudsen, Michelle
 Zuname Vorname

Hawkes, Kevin **Sievi, Seraina Maria** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **1712181135**

Bewertung **sehr empfehlenswert** ..
 empfehlenswert ..
 eingeschränkt empf. ..
 nicht empfehlenswert ..

Ein Löwe in der Bibliothek
 Titel

Reihe

978-3-280-03542-9 **42** **14,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Orell-Füssli **Zürich** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock** ..
 Klassenlesestoff ..
 für Arbeitsbücherei ..

Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Ethik / Philosophie /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Löwe spaziert in eine Bibliothek wie ein ganz normaler Besucher. Die Kinder sind begeistert, doch die Direktorin und ihren Mitarbeiter bringt er ganz schön durcheinander.

Beurteilungstext
 Herr Hicks rennt entsetzt zu Frau Pepper, seiner Chefin, und berichtet, dass ein Löwe durch die Bibliothek wandert. Doch die hat kein Problem mit dem Besucher, nachdem Herr Hicks ihr bestätigt, dass der sich an die Regeln hält: Nicht rennen! Nicht brüllen! Es gäbe keinen Passus, der den Aufenthalt von Löwen in der Bibliothek verbietet!
 So kommt er täglich, hilft Frau Pepper bei ihrer täglichen Arbeit und liebt die nachmittäglichen Vorlesestunden. Als Frau Pepper von der Leiter stürzt und den Löwen zu Herrn Hicks schickt, versteht der den Hilferuf nicht. In seiner Verzweiflung brüllt der Löwe ihn an – so laut wie noch nie in seinem Leben! Jetzt rennt Herr Hicks endlich zur Chefin. Um sich zu beschweren, dass der Löwe brüllt! Der Löwe aber, wohl wissend, dass er gegen die Regeln verstoßen hat, verlässt unbemerkt die Bibliothek. Frau Pepper kann nur noch traurig ihre Arbeit verrichten, bis sich Herr Hicks auf die Suche begibt, den Löwen findet und ihm erklärt, dass das Brüllen erlaubt ist, wenn man damit einem Freund zu Hilfe kommt.

Ein wahrhaft poetische, philosophische Geschichte, die mit so viel Gefühl erzählt wird, dass man ein bisschen Gänsehaut bekommt! Dabei wird sie ganz ruhig und sachlich, ohne Rührseligkeit geschrieben. Zum Nachdenken und Diskutieren bieten sich viele Situationen an. Darf man Regeln brechen? Muss man bestraft werden? Macht es Sinn, dass Regeln so starr und absolut aufgestellt werden? Kann man überhaupt zulassen, dass ein Besucher in die Bibliothek kommt, der da eigentlich gar nicht hingehört? Ein Buch mit viel Gesprächsstoff und geeignet, über längere Zeit in die Hand genommen zu werden.

Die Illustrationen dazu sind wunderschön. In blassen Aquarellfarben, unaufdringlich, aber mit enormen Ausdrucksvermögen, begleiten sie das Geschehen.
 Ein bezauberndes Vorlesebuch, und da die Schrift angenehm groß ist und die Geschichte spannend, werden geübte Leseanfänger sicher animiert, fleißig selbst zu lesen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183308 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Knudsen, Michelle Zuname Vorname			ID: 1725183308
Hawkes, Kevin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ein Löwe in der Bibliothek! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
978-3-280-03542-9 ISBN	42 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	Schlagwörter Bibliothek / Regeln / Lesen / _____ _____ _____
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.01.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Eines Tages kommt ein Löwe in die Bibliothek. Da er gegen keine Regeln verstößt, darf er bleiben.

Beurteilungstext
 An einem schönen Nachmittag geht ein Löwe ganz selbstverständlich an der Information vorbei in die Bibliothek. Wer hat denn schon einmal von so etwas gehört? Der Löwe verhält sich aber ganz ruhig, erkundet neugierig die Bücher und schlief schließlich in der Vorlesecke ein. Da er gegen keine der zahlreichen Bibliotheksregeln verstößt, darf er bleiben. Von diesem Tag an kommt der Löwe zur Vorlesestunde immer wieder. Er hört nämlich am liebsten Geschichten und kuschelt mit den Kindern. Leider muss er eines Tages gegen die Regeln verstoßen. Darf er trotzdem bleiben?
 In einer Bibliothek gibt es unzählige Regeln. Man muss leise sein, darf nicht rennen und niemanden stören. Solange man sich an alle Regeln hält, darf man sich in der Bibliothek aufhalten. Wer sich nicht benehmen kann muss gehen. Natürlich gibt es auch manchmal Situationen, die einen Regelbruch erforderlich machen. Das sind aber nur dringende Notfälle.
 Liebevolle Illustrationen geben den Alltag in einer Bibliothek. Die sehr realistischen Zeichnungen wurden mit Aquarellfarben in gedämpften Farbtönen koloriert. Zahlreiche Linien durchsetzen die Farbflächen und verleihen den Bildern eine harmonische Dynamik. Alle Bilder strahlen die Ruhe und Geborgenheit einer Bibliothek aus. In kleinen und großen Einzelbildern ohne Rahmen wird der Text interpretiert. Die Sätze sind kurz und einfach. Große Buchstaben, übersichtlicher Zeilenabstand und klare Textgliederung eignen sich perfekt für Leseübungen mit Erstlesern.
 Das Buch ist fantasievoll, originell und einfallsreich. Es eignet sich für zu Hause oder als Geschenk, ebenso wie für die Arbeit mit Kindern in Kindergarten, Schule oder Bibliothek.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183305 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stower, Adam Zuname Vorname		ID: 1725183305	
Stower, Adam Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Oberholzer, Nicole Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Grumbuck Titel		Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-280-03525-2 ISBN	36 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Fantasie / Freundschaft / _____ _____ _____	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 01.01.2018	
Verlag Datum		_____	

Inhaltsangabe
 Oliver und Troll sind in ihrem Café so sehr beschäftigt, dass Olivers kleine Schwester Molly ungesehen verschwinden kann. Sie wird doch nicht dem gefährlichen Grumbuck über den Weg laufen?

Beurteilungstext
 Mitten im Wald hat ein ganz besonderes Café eröffnet. Hier verkaufen Troll und Oliver leckere Torten an gefährliche Trolle. Während eines besonders stressigen Nachmittags verschwindet Olivers Schwester Molly. Das kleine Mädchen hat ein Eichhörnchen verfolgt und ist unbemerkt zur Tür hinaus geschlüpft. Hoffentlich läuft Molly nicht zum Mampfberg, denn dort haust der gefährliche Grumbuck. Er ist der größte aller Trolle, kann ganze Flüsse leer trinken und riesige Felsbrocken verschlingen. Natürlich glaubt Oliver diesen Unsinn nicht, und macht sich auf die Suche nach seiner Schwester.
 Der Text wird durch viele Bilder liebevoll ergänzt. Die Illustrationen gehen über den Text hinaus und geben zusätzliche Informationen und beflügeln die Fantasie des Lesers.
 Oliver ist ein lustiger, kleiner Junge mit rotblonden Locken. Er steht im Mittelpunkt jeder Illustration. Troll dagegen ist riesengroß, tollpatschig, hat wuscheliges, blaues Fell und ist ebenfalls in jedem Bild zu finden. Seine Gesichtszüge schwanken lebhaft zwischen furchtvoll aufgerissenen Augen, wenn er an den Grumbuck denkt und Skepsis, wenn er dem optimistischen Oliver folgt. Allein die Mimik des Trolls verführt den Betrachter auf jeder Seite zum Lächeln. Oliver begibt sich auf die Suche nach seiner Schwester. Diese Illustrationen sind vorwiegend doppelseitig und vollflächig. Sie animieren den Betrachter zum Suchen, denn Molly und das Eichhörnchen sind immer ganz klein irgendwo zu finden. Auf ihrem Weg verliert Molly Kuscheltier, Mütze und Stiefel. Diese Gegenstände weisen Oliver den Weg. Sehr schön dargestellt ist Olivers Optimismus. Während Oliver die Größe des Trolls anzweifelt, kann der Betrachter im Bild riesige Fußspuren entdecken, die auch Troll nicht verborgen bleiben.
 Ergänzt werden die Bilder durch Sprechblasen wie beim Comic. Die Texte der Sprechblasen sind in Reimform geschrieben, geben der Geschichte einen niedlichen Witz und verleihen ihr einen ganz besonderen Charme.
 Die Bilder wurden in einer Mischtechnik aus Zeichnung und Aquarell gestaltet. Das leuchtende türkisblau des Trolls dominiert das Bildgeschehen. Dadurch erscheint das Buch freundlich und sonnig.
 Das Buch ist A4 im Hardcover gebunden und mit leicht verstärkten Papierseiten ausgestattet.
 Ich habe die Geschichte in einer Gruppe im Kindergarten vorgetragen. Natürlich sind den Kindern die riesigen Fußspuren und angebissenen Felsen nicht entgangen. Lautstark wiesen sie den kleinen Oliver auf seinen Irrtum hin. Es macht immer wieder Spaß das Buch zur Hand zu nehmen. Viele kleine Details laden zum entdecken ein. So wird das Buch auch bei wiederholter Betrachtung nicht langweilig.
 Das Buch ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet und für Erstleser wegen seiner großen Schrift ebenfalls sehr zu empfehlen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	W.C. Kürzel	Nr. 221803041
-----------------------------------	-----------	-----------------------------	-----------------------	----------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Stower, Adam Zuname Vorname	ID: 17221803041
Stower, Adam Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Oberholzer, Nicole Übersetz. von (Name, Vorn.)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Englisch Übersetz. aus Sprache	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

Grumbuck Titel		
Reihe		
978-3-280-03525-2 ISBN	36 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Comic / Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Monster, Mut _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum: _____		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	--

Inhaltsangabe
 Trollivers Café gehört Oliver und seinem Freund Troll. Es werden dort die leckersten Torten gebacken. Doch dann verschwindet Olivers kleine Schwester Molly. Ob da wohl der gemeinste, grummeligste und grünste Troll von allen dahinter steckt? Grumbuck! Mollys Bruder macht sich auf die Suche. Er findet Molly und Grumbuck! Er beschließt für das riesige Monster eine monsternmäßige Torte zu backen, da er dann bestimmt bessere Laune bekommt.

Beurteilungstext
 Das Buch besticht durch seine lustigen, farnefrohen Zeichnungen. Die Monster in der Geschichte sind sehr liebenswerte Gestalten, die auch mal Angst haben. Besonders toll sind die vielen Sprechblasen und die kurzen prägnanten Texte.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	sh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10170221101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gréban, Quentin Zuname Vorname		ID: 17101702211012	
Gréban, Quentin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Habt ihr schon vom Wolf gehört? Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-280-03538-2 ISBN	24 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag		Zürich Ort	
		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Angst / Tiere / Fabel	
		Erstelldatum:	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 31.01.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Lamm wird angeblich von einem Wolf attackiert. Schnell verbreitet sich unter den Tieren das Gerücht, dass ein riesiges Monster alle fressen will und Panik bricht aus.

Beurteilungstext
 Ist ein Gerücht erst einmal in der Welt, ist es so leicht nicht auszulöschen. Man denke an die vielen "fake news" unserer Zeit. Der Autor versteht es gut, zu zeigen, wie eine Behauptung entsteht und wie mit jedem weiteren Kommentar aus vielen kleinen Übertreibungen ein riesiges Monstrum wird, dessen wahrer Kern nicht mehr zu erkennen ist.
 Mit seinem einfachen, schnörkellosen Text zeigt er sehr subtil auf, wie eine falsche Interpretation, ein Missverständnis, zu einer solchen Eskalation und geradezu zu einer Hetzkampagne führen kann. Das naive, kleine Lamm, das noch dazu leichtsinnig die Herde verlassen hat, deutet die Freundlichkeit der Wölfin falsch, sieht nur die gefährlich großen Zähne.
 Wie oft passiert so etwas auch im Alltag, eine Geste, ein Wort wird missverstanden, so entstehen Ängste und Vorurteile. Schließlich übertreibt jeder, der die Geschichte hört, ein kleines bisschen und schon wird aus einer Mücke ein Elefant. Am Ende führt es dazu, dass die Wölfin, unschuldige Auslöserin des Ganzen, mit ihren Jungen vor dem eigenen Schatten flieht.
 Die Illustrationen von Quentin Gréban geben adäquat die Handlung wieder. Mit jedem weiteren Tier, das in die Geschichte einbezogen wird, wird der Wolf größer und böser, auch Rotkäppchen fehlt nicht in dieser Sammlung.
 Die Bilder sind realistisch gezeichnet, zurückhaltend in den Farben. Die Tiere haben eine ausdrucksvolle Mimik, man sieht ihnen Empörung und Angst deutlich an. Man kann dieses Buch als einfaches Bilderbuch auch mit jüngeren Kindern lesen, vielleicht kann man ihnen so ein wenig die Angst vor imaginären Gefahren nehmen. Aber auch für Ältere ist diese Fabel lehrreich, sie kann zeigen, dass nicht alles, was kolportiert wird, auch der Wahrheit entspricht. Gerade heute scheint es mir sehr wichtig, Kinder und Jugendliche früh zu sensibilisieren für falsche Anschuldigungen und Gerüchte.

22 Sachsen Landesstelle		Ausschuss		Bearbeitung (Name, Vorname)	KL Kürzel	Nr. 221803006
Verf./Bearb./Hrsg.: Mann, Sunil Zuname Vorname					ID: 17221803006	
Schulz, Tine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache					Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Neue Freunde für Gabriel Titel					Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe					Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-280-03560-3 ISBN		149 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)		
Orell-Füssli Verlag		Zürich Ort		2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Der kleine Schutzengel Gabriel bekommt eine ganz besondere Aufgabe zugeteilt. Im Engelsinternat Wolkenschloss sind Austauschschüler zu Gast. Gabriel soll sich um das Teufelsmädchen Luzia kümmern. Zuerst hat er dazu wenig Lust, aber dann nimmt er seinen Auftrag sehr ernst und entwickelt eine verrückte Idee. Luzia ist begeistert, als sie wie ein Engel fliegen kann. Die Leiterin, Madame Longbec, hat so ihre Zweifel, aber am Ende haben Engelchen, Teufelchen, Trolle, Elfen und die Hexe viel gelernt.

Beurteilungstext

Das Kinderbuch bietet reines Lesevergnügen für Kinder im Grundschulalter. Im weitesten Sinne wird das Thema Schule berührt, aber es geht nicht um irgendwelche Unterrichtsfächer, sondern um das Leben in einem Internat für Schutzengel. Gabriel ist einer von vielen kleinen Engeln, aber er tut sich mit einer ganzen Reihe von Dingen schwer. Mit viel Humor beginnt der Einstieg in die Handlung. Schon das pünktliche Aufstehen aus einem ganz tollen Bett fällt ihm nicht leicht. Die Leiterin möchte gern ein besonderes Experiment wagen und hat sehr ungewöhnliche Austauschschüler eingeladen. Für die drei Trolle und die zwei Elfen finden sich leicht betreuende Engel. Gრიziella Walpurga, die kleine Hexe, muss Gabriels Freundin Aurora übernehmen. Den schwierigsten Austauschschüler, eine Teufelin, bekommt der Lausengel Gabriel. Die Geschichte hat viele Parallelen zu echten Kindern. Auch diese haben die unterschiedlichsten Charaktere und Eigenschaften. In jedem steckt wohl ab und zu ein Engelchen oder ein Teufelchen. Alle Bewohner des Engelinternates zeigen sich von ihren guten oder schlechten Seiten. Da gibt es welche, die ganz schön fies und hinterhältig sein können. Als Gabriel die kleine Teufelin Luzia mit auf die Erde nimmt, will er ihr zeigen, wie gut er seine Aufgabe erledigt. Luzia nutzt ihre Chance, ein wenig dazwischen zu funken. Das führt zu ersten Problemen für Lore und ihren Bruder Jan. Das sind die Kinder, die Gabriel schützen soll. Deutlich wird, dass alle ihre Stärken oder Schwächen haben. Luzia freut sich riesig, dass sie die Gelegenheit zum Fliegen bekommt. Das Buch wurde in 18 abgeschlossene Kapitel gegliedert. Es eignet sich super zum Vorlesen für eine Gemeinschaft von Kindern, eine Buchvorstellung oder zur privaten Lektüre.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	CHM Kürzel	Nr. 1917882
Verf./Bearb./Hrsg.: Mann, Sunil Zuname Vorname		ID: 171917882	
Schulz, Tine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Neue Freunde für Gabriel Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Band 2 Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-280-03560-3 ISBN	147 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	fantastische Erzählung / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.12.2017	Schlagwörter fantastisch / Freundschaft /
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 02.12.2017
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Kultur- und Schüleraustausch im Engelsinternat Wolkenschloss ist eine spannende und herausfordernde Aufgabe für den kleinen Schutzengel Gabriel, hat er doch die schwierige Aufgabe zugewiesen bekommen, sich um die Teufelin Luzia zu kümmern. Die Gruppe der Austauschschüler stellt das gesamte Internat vor neue, teils gefährliche Herausforderungen.

Beurteilungstext
 Diese wunderbare Erzählung spannt einen großen Bogen von lustiger, fantastischer Erzählung über einen Internatsroman bis hin zu einem Aufruf zu mehr Toleranz und Anerkennung im übertragenen Sinne. Der kleine Schutzengel Gabriel wird von der Internatsleitung ausgesucht, das kleine Teufelsmädchen Luzia während des Austausches zu betreuen. Dies führt natürlich zu manch lustigen Situationen bis hin zu einer wirklich sehr gefährlichen Begebenheit, in der Luzia zeigen kann, was in ihr steckt.
 Der Roman erzählt frech und sehr unterhaltsam von den kleinen und großen Abenteuern des Schutzengels Gabriel. Auch im Engelsinternat Wolkenschloss gibt es Streit und Zank zwischen den Schülern, doch letztendlich halten alle zusammen. Besonders die Austauschschüler stellen alle vor große Herausforderungen: Trolle, eine kurzsichtige Hexe, hochnäsige Elfen oder eine tollpatschige Teufelin; jeder hat sein Päckchen zu tragen und doch besondere Begabungen. Hier setzt der Aufruf zu mehr Toleranz und Offenheit an. Unabhängig vom äußeren Erscheinungsbild oder der Herkunft ist jeder ein wertvolles Mitglied für die Gemeinschaft. Mit sehr viel Humor gelingt es dem Autor diese Botschaft ohne moralischen Zeigefinger zu vermitteln.
 Die schwarzweißen Illustrationen sind ebenfalls witzig und geben den verschiedenen Charakteren und Situationen eine komische Note. Sowohl die Schriftgröße als auch die Länge der überschaubaren Kapitel sind für geübte Leseanfänger durchaus zu bewältigen. Außerdem eignet sich das Buch hervorragend zum Vorlesen und dies nicht nur zur Weihnachtszeit! Eine sehr unterhaltsame, vergnügliche Lektüre!